

# Erfolgreicher Einsatz von Open Source Software

## Teil 3: TYPO3 als Basis für den Website-Relaunch der SUB Hamburg

In unserer dreiteiligen Reihe über den erfolgreichen Einsatz von Open Source Software in Bibliotheken wollen wir Ihnen heute die TYPO3-basierte Website der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg vorstellen, die einerseits den Anspruch hat, modern, responsiv, barrierefrei und übersichtlich strukturiert zu sein und zugleich versucht, diverse Bibliothekstechnologien intelligent unter einer Oberfläche zu integrieren. Aber lesen Sie selbst.

### Ausgangslage

Die Macher der immer komplexer werdenden Webangebote von Bibliotheken befinden sich seit Jahren in einem wachsenden Dilemma. Ein großer Teil der NutzerInnen benötigt nur einen kleinen Teil ihres Internetangebots: bei Bibliotheksangeboten sind das die Katalogzugänge, der Ausleihkontozugang und die Öffnungszeiten. Die Bibliotheksseiten bieten aber eine Vielzahl von weiteren Informationen und Diensten, die – wenn sie nachgefragt werden – leicht

halb zunächst damit begonnen, umfassende Befragungen der NutzerInnen zu den Themen Erwartung, Verständlichkeit und Navigation durchzuführen. Als technischer Umsetzungspartner stand die effective WEBWORK aus Hamburg als erfahrener Entwicklungsdienstleister im Bereich bibliothekarischer Open Source Projekte zur Verfügung. In einem gemeinsamen Projekt wurde das neue Konzept technisch umgesetzt.

Für die Entwicklung waren eine enge Zusammenarbeit und regelmäßige Rückkopplungszyklen zwischen der Bibliothek und dem Design- und Entwicklungsteam der effective WEBWORK notwendig, da viele Anforderungen zu Projektbeginn noch unscharf waren. Manche Ideen ließen sich durch technische Restriktionen faktisch nicht oder nur eingeschränkt umsetzen, andere entstanden dafür erst im Entwicklungsprozess und wurden dann gemeinsam verwirklicht.

Die technische Umsetzung der neuen Website der SUB Hamburg erfolgte mit der Open Source Software TYPO3, die zu den am meist genutzten Content-Management-Lösungen im deutschsprachigen Bibliothekswesen gehört und aufgrund seiner mehr als 5.000 Erweiterungen sehr flexibel eingesetzt werden kann.

### Innovative Navigation

In enger Abstimmung beider Projektpartner wurde ein innovatives Konzept entwickelt, die Struktur und Navigation der Seite so aufzubauen, dass sie sowohl den ‚AlltagsnutzerInnen‘ als auch den ‚SpezialnutzerInnen‘ gerecht wird.

Ergebnis ist die innovative Navigation der Website, die über prägnante Icons am linken Bildrand zugreifbar ist. Mit einem hohen Wiedererkennungswert, platzsparender Darstellung und übersichtlich strukturierten Inhalten. Die sechs am Bedarf der NutzerInnen orientierten Inhaltsbereiche, die jeweils aus maximal zehn Unterpunkten bestehen, folgen dem Grundprinzip: ein Thema – eine Seite.



Die Startseite der neuen Website der SUB Hamburg

zugänglich und übersichtlich präsentiert werden müssen.

Die Webangebote reichen über reine Contentseiten mit Informationsangeboten, unterschiedliche Datenbanksysteme mit Digitalisaten oder Sonderbeständen bis hin zu Schulungsangeboten und anderen Besonderheiten. Immer wieder müssen neue Dienste und Angebote optisch, funktional und technisch integriert werden. Die Nutzung von Handys und Tablets stellt ebenfalls Anforderungen an Aufbau und Darstellung der Website und fordert mindestens responsives Webdesign. Zudem soll das Angebot barrierefrei sein.

### Der Open Source Entwicklungsprozess

Im Relaunchprojekt der SUB Hamburg wurde des-

## Nahtloser Übergang zwischen den technischen Teilsystemen

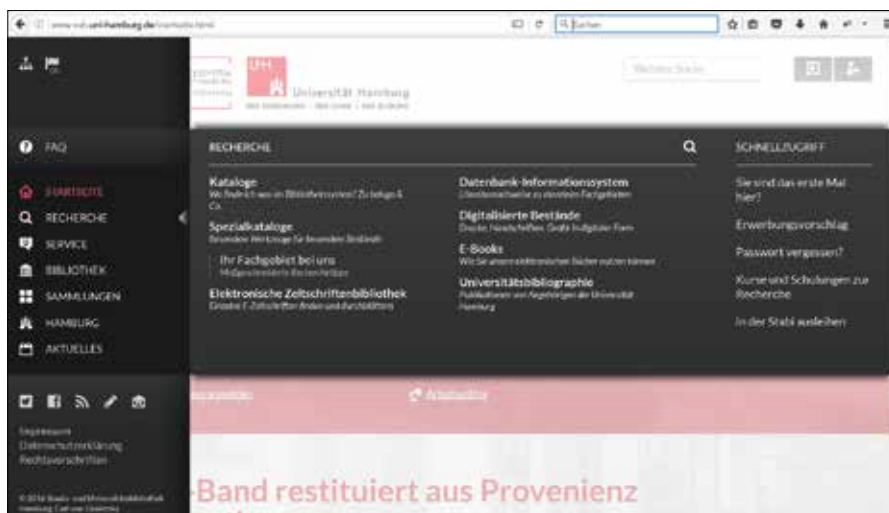
Alle Webangebote der SUB Hamburg sollten unabhängig von ihrer technischen Grundlage in einem Design darstellbar werden, alle gebräuchlichen Endgeräte sollten komfortabel unterstützt werden. Die Lösung stellt das von der effective WEBWORK entwickelte L-förmige Seitenlayout dar, das die gesamte Hauptnavigation im Flyout-Menü darstellt. So kann dieses Rahmenlayout im TYPO3-System als Template hinterlegt werden und in den übrigen Subsystemen mittels dynamischer Webtechnologien integriert werden. Dadurch verhält sich sowohl der Seitenkopf als auch das Hauptmenü über alle Systemgrenzen hinweg konsistent und inhaltlich aktuell.

Außerdem werden alle Webangebote als eigenständige Werkzeuge verstanden – egal ob sie technisch unabhängig oder eine der vielen TYPO3-Extensions sind. Für die NutzerInnen ist die Wahl der Technologie unerheblich – der Anwendungszweck ist ausschlaggebend. So hat jedes webbasierte Werkzeug der SUB Hamburg eine eigenständige Subdomain, unter der es auch direkt erreicht werden kann.

## Responsiv und barrierefrei

Zwei zentrale nichtfunktionale Anforderungen an die Website waren die geeignete Darstellung der Inhalte über alle Endgeräte hinweg (Responsivness) und die Zugänglichkeit der Inhalte für alle Zielgruppen (Barrierefreiheit). Während das responsive Webdesign mittlerweile handwerklicher Standard guter Webagenturen ist, stellt die Barrierefreiheit immer noch eine Herausforderung dar – insbesondere, weil sie häufig im Konflikt zu dynamischen Webtechnologien steht.

Das Ziel der Barrierefreiheit wurde auch dank der konsequenten Beachtung dieses Themas während des gesamten Entwicklungsprozesses erreicht. Dafür steht auch der erfolgreich absolvierte BITV-Test. Dieser Test ist ein unabhängiges Prüfverfahren für die umfassende und zuverlässige Prüfung der Barrierefreiheit von informationsorientierten Webangeboten. Und die SUB Hamburg hat es dort auf die Liste 90+ für vorbildlich barrierefreie Webangebote geschafft.



Die ausgeklappte, themenzentrierte Navigation der Website



Ein Opus-basierte Dokumentenserver im SUB-Design

## Wege zu modernen Weblösungen

Das Projekt mit der SUB Hamburg hat gezeigt, dass eine moderne Bibliothekswebsite sowohl modern und innovativ als auch responsiv und barrierefrei sein kann. Außerdem zeigt das Projekt, wie wichtig und technisch durchaus anspruchsvoll die Integration möglichst aller Webangebote in die Struktur und das Layout der Bibliothekswebsite ist. Gut anpassbare Open Source Software und ein enger gemeinsamer Prozess zwischen Bibliothek und Dienstleister waren der Schlüssel zum Erfolg.

Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren oder haben Sie Interesse an einem Projekt zur Modernisierung ihrer Website, dann wenden Sie sich an:

### Matthias Finck

effective WEBWORK GmbH  
finck@effective-webwork.de  
040-60940857-0